



Ideen · Spiel · Platz

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche und tschechische Kinder verfolgen den Weg des Abfalls

- **Drittes Klimacamp in der Tabakstanne Thalheim bis 07. April 2017**
- **Kinder und Jugendliche aus Sachsen und Tschechien besuchen Recyclinganlagen**
- **Tschechischer Bürgermeister aus Chodov morgen Nachmittag zu Gast in der Tabakstanne**

Thalheim, 04. April 2017 – „Dem Klima auf der Spur“ sind in dieser Woche wieder Kinder und Jugendliche aus Sachsen und Tschechien in der Tabakstanne Thalheim. Nach zwei Camps 2016 ist das die dritte größere Aktion im sächsisch-tschechischen Projekt der KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V. Der Schwerpunkt liegt dieses Mal auf den Themen Abfall und Recycling. Daher besuchen die Kinder und Jugendlichen im Laufe der Woche Papierfabrik, Trenn- und Abfallanlagen.

Zum dritten Mal treffen sich sächsische und tschechische Kinder und Jugendliche in der Tabakstanne Thalheim, um gemeinsam ihren ökologischen Fußabdruck zu erkunden. „Wir haben erneut ein abwechslungsreiches Programm für die Teilnehmer geplant“, sagt Dietmar Franze, Leiter der Tabakstanne. „Höhepunkte sind dabei die Exkursionen zu den Abfallanlagen in der Umgebung.“ Hier erfahren die Kinder, wie Abfall getrennt und recycelt wird. Bei einem anschließenden Seminar soll der Umgang mit Abfällen in Deutschland und Tschechien diskutiert werden. „Selbstverständlich wird es auch Sport- und Spieleabend, Disco und Lagerfeuer geben“, sagt Franze.

Am Mittwochnachmittag stattet der Bürgermeister von Chodov, Herr Patrik Pizinger, der Tabakstanne einen Besuch ab. Denn Einrichtungen aus den tschechischen Städten Chodov und Usti nad Labem gehören zu den Projektpartnern der KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V. im Nachbarland. Das von der Europäischen Union geförderte Projekt wird drei Jahre lang grenzübergreifend „Dem Klima auf der Spur“ sein – mit Umweltcamps, Veranstaltungen und Workshops für Kinder, Jugendliche, Familien, Lehrer, Erzieher und Studenten. Mit qualifizierten Maßnahmen wird so eine frühzeitige Umweltbildung initiiert.

Immer wieder ist von erhöhten Umweltbelastungen in der erzgebirgisch-böhmischen Grenzregion die Rede. „Im deutsch-tschechischen Grenzraum soll in den nächsten Jahren gezielt in die Verringerung der CO₂-Emissionen pro Kopf investiert werden“, so Mathias Hofmann, geschäftsführender Vorstand der KINDERVEREINIGUNG Chemnitz e.V. „In den sächsischen und tschechischen Lehrplänen finden sich aber bisher kaum konkrete Lehrinhalte dazu.“ Diesem Missstand möchte der Verein gemeinsam mit seinen tschechischen Projektpartnern aus Usti nad Labem und Chodov etwas entgegensetzen. „Gleichzeitig bauen die Maßnahmen ganz entspannt Vorurteile ab und die Kinder lernen die Sprache des Nachbarn besser kennen“, sagt Mathias Hofmann.

Das Projekt wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union gefördert.

Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft, sozialem Status und Religion in ihrer Individualität zu fördern. Die KINDERVEREINIGUNG® Chemnitz e.V. beschäftigt als anerkannter freier Träger mehr als 100 Mitarbeiter in Kindertagesstätten, Jugendfreizeiteinrichtungen, einem Spielmobil, in der Schulsozialarbeit und als Anbieter pädagogisch begleiteter Ferienlager und Jugendcamps.